

# Dornbirner Gemeindeblatt.

erschint jeden Sonntag — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postversendung K 3.30, nach Deutschland K 4.10, in das übrige Ausland K 5.40, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen kosten 12 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 34.

Sonntag, 25. August 1912.

43. Jahrg.

## Kundmachungen.

### Gemeindevauschuß-Sitzung

am Mittwoch, den 28. August 1912 abends 6 Uhr.

#### Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden.
2. Ansuchen des Franz Andree um Erhöhung seiner Bezüge als Schulbiener in der k. k. Stadtereisachschule.
3. Berufung der Agatha Dreher in Hard gegen den Beschluß des Armenrates vom 9. Juli d. Js.
4. Bericht und Anträge des Kleinwohnungs-Ausschusses.
  - a. Anstellung von 2 Polizisten auf Grund der Ausschreibung vom 28. Juni d. Js.
  - b. Antrag des Ortschulrates auf Systemisierung einer Lehrstelle an der Volksschule in Hofstauden.
7. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1911/12 für Knabenhandarbeit in Oesterreich, Ortsgruppe Dornbirn.
8. Bericht und Antrag der Marktkommission betreffend Vorschriften für den Lebensmittel- und Milchverkehr in der Stadt Dornbirn.
9. Bericht und Antrag des Beleuchtungs-Ausschusses betreffend die Abgaben des Elektrizitätswertes an die Stadtgemeinde für 1911.
10. 43. Bericht des Stadtrates über eingelaufene Ansuchen um Aufnahme in den Heimverband.
11. Ansuchen des Franz Kover Nagel um Gestattung des Aufenthaltes in Dornbirn.
12. Anträge, Anfragen und Beschwerden.

Dornbirn, am 23. August 1912.

Der Bürgermeister, E. Euger.

## Geschwornen-Liste

Die Urliste der nach dem Gesetze vom 23. Mai 1873 zum Geschwornenamt Berufenen liegt nach § 6 des genannten Gesetzes vom 24. ds. Mts. an durch acht Tage hindurch im Rathhause Zimmer Nr. 9 zur Einsicht auf.

Jedem Berechtigten steht es frei, während dieser Frist wegen Uebergebung gesetzlich Berufener oder wegen Eintragung gesetzlich unfähiger oder unzulässiger Personen in die Liste schriftlich oder zu Protokoll Einspruch beim Bürgermeister zu erheben oder in gleicher Weise seine Befreiungsründe geltend zu machen.

Dornbirn, am 24. August 1912.

Der Bürgermeister: E. Euger.

Der Landesausschuß hat mit Zuschrift vom 17. Aug. 1912 Zl. 4947, folgendes anfer eröffnet:

Die k. k. Statthalterei in Innsbruck hat mit Erlaß vom 13. August 1912 No. XII 15/5, in Uebereinkimmung mit dem dortigen Gemeindevauschußbeschlusse vom 26. Juni 1912 zur Deckung des Abgangserfordernisses der Gemeinde im Jahre 1912 in der Höhe von K 424.971.— für das Jahr 1912 die Ausschreibung und Einhebung einer Gemeindevumlage von 315%, zur Hauszins- und Hauskassensteuer und 360% zu den übrigen treffbaren direkten Staatssteuern von den Nichtheimatberechtigten und einer Vermögenssteuer von 7 $\frac{1}{2}$ ‰ von den Heimataberechtigten bewilligt, nachdem sich der Landesausschuß in seiner Sitzung vom 17. Juli 1912 für die Bewilligung dieser Umlage erklärt hatte.

Dornbirn, am 25. August 1912.

Der Bürgermeister: E. Euger.

## Schreiberstelle.

Eine Schreibkraft, die Maschinen schreiben kann, findet beim Grundbuchamt des k. k. Bezirksgerichtes hier Beschäftigung. Selbstgeschriebene Gesuche mit Zeugnis über bisherige Verwendung sind bis Ende ds. Mts. an das k. k. Bezirksgericht Dornbirn zu richten. 9/1

## Friedhof Markt.

Auf dem Felde B sind die Grabsteine der ersten fünf Reihen innerhalb 14 Tagen zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist haben die Besitzer keinen Anspruch mehr darauf. Dornbirn, am 25. August 1912.

Die Friedhofverwaltung.

No 1, 11/12-1

## Freiwillige gerichtliche Liegenschaftsfeilbietung.

Vom Bezirksgerichte Dornbirn werden auf Ansuchen des Eigentümers Karl Ulmer in Dornbirn Bäumllegasse Nr. 43, die nachverzeichneten Liegenschaften unter Festsetzung der beigegebenen Auskaufspreise u. zw.

1. Sp. 380/1 Egeten-Banarea v. 2 Ar 63 m<sup>2</sup>  
Wohnhaus samt Stall u. Stadel Nr. 4.  
Sp. 6380 Egeten-Garten v. 6 Ar 70 m<sup>2</sup>  
für K 4500.—
2. Sp. 588 Achmähder-Wiese v. 23 Ar 99 m<sup>2</sup>  
für K 500.—

öffentlich feilgeboten.